



„SAP NetWeaver eröffnet neue Optionen für die gemeinsame Planung, Prognose sowie das Management von Beständen mit Lieferanten.“

Martin Rau, Bereichsleiter Prozesse/IT/Support, KarstadtQuelle Konzern-Einkauf GmbH

AUF EINEN BLICK

Zusammenfassung

Die KarstadtQuelle Konzern-Einkauf GmbH unterstützt die strategischen Ziele des führenden Handelsunternehmens im Einkauf und im Lieferantenmanagement mit SAP NetWeaver.

Internetadresse

www.karstadtquelle.com

Die wichtigste Herausforderung

Integration eigenentwickelter Anwendungen im SAP-Standard

Projektziele

- Integration heterogener Anwendungen über unterschiedliche Netzwerkdomeänen hinweg
- Entwicklung einer einheitlichen Portaloberfläche mit Single-Sign-on
- Unterstützung der Zusammenarbeit interner Competence-Center sowie der Lieferantenkommunikation und -transaktion
- Bereitstellung integrierter Kennzahlen für Online-Auktionen

Lösungen und Services

SAP NetWeaver Portal mit Single-Sign-on für Konzerneinkaufsanwendungen, Knowledge Management und TRENDS, SAP NetWeaver Business Intelligence, SAP NetWeaver Application Server

Entscheidung für SAP

- Leistungsfähigkeit der offenen Technologieplattform SAP NetWeaver im Hinblick auf die Integration der bestehenden, heterogenen Systemlandschaft
- Zukunftssichere Investitionen in SAP-Lösungen

Highlight der Implementierung

Projektplanung und Implementierung innerhalb von nur vier Monaten

Hauptnutzen für den Kunden

- Effizienteres Arbeiten der Mitarbeiter
- Integration von Business-Intelligence-Informationen in Auktionsanwendung
- Verbessertes Informationsfluss durch integrierte News-Services
- Reduktion papiergebundener Prozesse
- Entlastung der IT, da der First-Level-Support die meisten Fragen direkt klären kann
- Höhere Erträge durch optimierte Einkaufsprozesse

Implementierungspartner

Itellium GmbH

Vorhandene Systemlandschaft

SAP NetWeaver Business Intelligence

Datenbank

Max-DB

Hardware

IBM X-Series

Betriebssystem

Linux

KARSTADTQUELLE KONZERN-EINKAUF GmbH

Strategisches Einkaufsmanagement mit SAP NetWeaver® fördern.

Als neutraler Dienstleister unterstützt die KarstadtQuelle Konzern-Einkauf GmbH alle Unternehmensbereiche der KarstadtQuelle AG, Europas führendem Warenhaus- und Versandhandelskonzern. 51 Gesellschaften, darunter Karstadt, Quelle und Neckermann, vertrauen auf die Kompetenz des Konzern-Einkaufs, um im Beschaffungswesen einen größtmöglichen Erfolgsbeitrag zu erreichen. Mit innovativen Strategien treibt die KarstadtQuelle Konzern-Einkauf GmbH die kontinuierliche Entwicklung eines zukunftsorientierten und effizienten Lieferantenmanagements voran. Entlang der gesamten Beschaffungskette gilt es dabei, zusätzliche Potenziale zu erschließen, Prozesskosten zu senken und vor allem bessere Einkaufskonditionen zu fördern. Auf diese Weise erwirtschaftet die KarstadtQuelle AG jährlich einen dreistelligen Millionenbetrag in Euro.

Mengen bündeln, Lieferanten reduzieren

Erfolgsentscheidend im Einkauf sind ein lückenloses, zentrales Management von Lieferanten-Stammdaten, die sichere Umsetzung vereinbarter Konditionen aus Rahmenverträgen sowie eine schnelle und fehlerfreie Verrechnung von Skonti und Boni. Um transparente und rundum effiziente Einkaufsprozesse sowie bestmögliche Konditionen zu realisieren, kommt es darüber hinaus auf eine überschaubare Anzahl von Lieferanten und eine effektive Bündelung aller Einkaufsvolumina der einzelnen Konzernbereiche an. „Die Kunst besteht darin, über Mengenbündelung größtmögliche Preisvorteile zu erschließen, es den einzelnen Konzernunternehmen aber zugleich zu ermöglichen, sich durch individuelle Warensortimente am Markt voneinander abzuheben“, verdeutlicht Martin Rau, Bereichsleiter Prozesse/IT/Support bei der KarstadtQuelle Konzern-Einkauf GmbH.

Daten aus dezentralen Systemen zusammenführen

Um alle Ziele miteinander zu verknüpfen, müssen in dezentralen Vertriebssystemen erfasste Stammdaten, Vertragsinformationen und Einkaufskonditionen ausgewertet werden. In einem Konzern von der Größe der KarstadtQuelle AG bedeutet dies besondere Herausforderungen. Diese meistert KarstadtQuelle mit SAP NetWeaver® Business Intelligence sowie einigen zusätzlichen Spezialanwendungen. Diese werden ebenfalls von der Karstadt-Quelle Konzern-Einkauf GmbH bereitgestellt und betreut.

Was KarstadtQuelle noch fehlte, war eine Portallösung, die den webbasierten Zugriff auf die zentralen Stand-alone-Anwendungen für den Einkauf vereinheitlicht, vereinfacht und diese miteinander verknüpft. „Unser Ziel war es, alle wichtigen

„SAP NetWeaver macht Daten und Funktionalitäten konzernweit und -übergreifend verfügbar. So entfalten vorhandene Applikationen mehr Nutzen und die Zusammenarbeit wird gefördert.“

Joachim Brands, Geschäftsführer, Itellium Systems & Services GmbH

Applikationen und Informationen unter einer übersichtlichen Oberfläche zusammenzuführen und rollenspezifisch über das Web zugänglich zu machen, um sowohl die interne Zusammenarbeit als auch die Kommunikation und Transaktion mit Lieferanten zu optimieren“, erklärt Martin Rau.

Schneller Umsetzungserfolg mit SAP NetWeaver

Die KarstadtQuelle Konzern-Einkauf GmbH holte sich kompetente Beratung ins Boot. Die Itellium Systems & Services GmbH erstellte eine Vorstudie und prüfte dabei vor allem, wie sich alle Anwendungen einbinden sowie die Sicherheitsanforderungen an die Browsertechnologie erfüllen lassen. Die Wahl fiel schließlich auf SAP NetWeaver Portal. „SAP NetWeaver macht Daten und Funktionalitäten konzernweit und -übergreifend verfügbar. So entfalten vorhandene Applikationen mehr Nutzen und die Zusammenarbeit wird gefördert“, erklärt Joachim Brands, Geschäftsführer der Itellium Systems & Services GmbH.

Realisierung in sechs Wochen

Im Juli 2005 fiel der Startschuss für das Projekt. Bereits vier Monate später nahm das Einkaufsportal den Live-Betrieb auf. Ein Großteil dieser Zeit entfiel auf die Vorstudie. „Die Implementierung selbst dauerte nur etwa sechs Wochen“, berichtet Joachim Brands. Um auch eigenentwickelte Anwendungen sicher und stabil in das Portal einzubinden, konzipierte Itellium unterstützt von zwei SAP-Entwicklern passgenaue Lösungswege im SAP-Standard. Vor allem SAP NetWeaver Application Server trug wesentlich zur schnellen und zuverlässigen Portal-Integration dieser Anwendungen bei. „Die partnerschaftliche Zusammenarbeit zwischen Itellium und SAP sorgte von Projektbeginn an für viel Vertrauen“, so der Projektverantwortliche der KarstadtQuelle Konzern-Einkauf GmbH, Martin Rau.

Einfach produktiver arbeiten

Unter einer einheitlichen Oberfläche stehen heute im Einkaufsportal sowohl SAP-basierte Lösungen als auch Nicht-SAP-Anwendungen integriert bereit. Konzernweit nutzen länderübergreifend etwa 600 Anwender das Portal. Per Single Sign-on bietet das Portal maßgeschneiderte Funktionen und Berichte. Ein einheitliches Look and Feel sowie standardisierte Berichtsstrukturen, -merkmale und -bezeichnungen schaffen Übersichtlichkeit. Integrierte News-Services verbessern zudem den Informationsfluss. Auch die Mitarbeiter der KarstadtQuelle Konzern-Einkauf GmbH profitieren von der Portallösung: Nahezu alle Anwenderfragen können direkt vom First-Level-Support geklärt werden. Die einheitliche Anwenderverwaltung entlastet sie zusätzlich von administrativen Aufgaben und schafft zeitliche Freiräume für wichtigere Aufgaben.

Einkaufsexperten und Controller profitieren vor allem von den integrierten Reportingfunktionen. „Sie greifen mühelos auf alle erforderlichen Informationen und Analyse-Anwendungen zu und treffen dadurch bessere Entscheidungen“, berichtet Martin Rau. Eine einzige Anmeldung genügt, schon stehen alle rollenspezifischen Informationen und Funktionalitäten maßgeschneidert bereit. „Die Anwender finden sich schnell zurecht und arbeiten einfach produktiver“, berichtet Martin Rau.

Mehrwert durch integrierte Anwendungen

Orts- und zeitunabhängig greifen die Anwender nun über das Portal auf das „Konzern-Konditionen-Management-System“ (KKM) zu, um die Stammdaten von Lieferanten und vereinbarte Konditionen konzernweit zentral zu verwalten. Die Anwendung ermöglicht es, Rechnungsbelege zu bewerten, nachträgliche Rabatte und Konzernstaffeln abzurechnen sowie Zahlungen zu erfassen. Sie unterstützt aber auch das Controlling selbst abrechnender Lieferanten und die Reklamationsbearbeitung.

Ebenfalls integriert ist das Lieferanten-Informationssystem (LIS). Dieses repräsentiert die konzernweite Berichts-, Planungs- und Analysekomponente des KKM. Basierend auf Business-Warehouse-Funktionalitäten von SAP, die heute SAP NetWeaver

„Die Anwender finden sich schnell zu recht und arbeiten einfach produktiver“

Martin Rau, Bereichsleiter Prozesse/IT/Support, KarstadtQuelle Konzern-Einkauf GmbH

Business Intelligence bereit stellt, lassen sich Lieferanten- und Konditionenstammdaten sowie Umsatzdaten und Konditionen-erträge abrufen sowie analysieren. Mit Business Intelligence von SAP beantwortet das LIS viele wichtige Fragen: Wie entwickeln sich einzelne Warenbereiche? Wie viel Umsatz erzielt KarstadtQuelle konzernweit mit den Produkten eines bestimmten Herstellers? Warum gewährt ein Lieferant, möglicherweise Quelle, andere Konditionen als Karstadt? Außerdem lässt sich mit dem System die Lieferantenumsatzplanung durchführen und überwachen.

Miteinander kritische Situationen vermeiden

Ebenso wichtig ist die in das Portal integrierte Anwendung für Collaborative Planning, Forecasting and Replenishment (CPFR). Diese ermöglicht es, den Einkaufsbedarf bereichsübergreifend zu prognostizieren, zuverlässig zu planen und alle Bestände zentral zu verwalten. CPFR unterstützt vor allem den strategischen Ansatz der KarstadtQuelle AG, Filialen verstärkt über lieferantenge-steuerte Warendepots zu versorgen. So lassen sich die Risiken von Altwarenbeständen und Out-of-Stock-Situationen minimieren.

Depotware muss außerdem erst dann bezahlt werden, wenn sie tatsächlich verkauft wurde. Das entlastet das Umlaufvermögen.

Über das Portal können sich Einkäufer gemeinsam ein Bild der aktuellen Situation machen und miteinander neue Prognosen treffen. Die Zusammenarbeit verläuft dadurch deutlich schneller und effektiver als es traditionelle, papiergebundene Prozesse mit einer Vielzahl von Dokumenten und Listen bisher zuließen. Schon bald profitieren auch die Lieferanten vom Portal-Zugriff auf CPFR. Sie erhalten dann qualifizierte Aussagen zu aktuellen Abverkäufen und Beständen, um ihre Produktion und Lagerhaltung präziser zu planen und zu steuern. „Daraus resultiert eine echte Win-Win-Situation für Lieferanten und KarstadtQuelle“, erläutert Martin Rau. Bereits heute bildet der Handelskonzern über CPFR ein Einkaufsvolumen von mehr als 600 Millionen Euro mit mehr als 240 Lieferanten ab.

Mehr Sicherheit und Erfolg bei Auktionen

Ein weiteres wichtiges Einkaufs-Werkzeug für die KarstadtQuelle AG sind Online-Auktionen. Im Portal ist es nun möglich, die bereits zuvor vorhandene Auktionsanwendung direkt mit Business-Intelligence-Informationen zu verknüpfen. Alle relevanten Preis-Einflussfaktoren zu Konditionen aus dem Lieferanteninformationssystem lassen sich über Deep Links einbinden. „Das schafft eine bestmögliche Informationsbasis, die den Auktionsverantwortlichen mehr Entscheidungs- und Handlungssicherheit gibt“, so Martin Rau.

Flexibilität für globale Prozesse nutzen

Die positiven Erfahrungen mit SAP NetWeaver liefern wichtige Impulse für zukünftige Vorhaben. „SAP NetWeaver bietet viele Möglichkeiten für neue Integrationsvorhaben, Web-Services und durchgängige Workflows.“ Auch Martin Rau erkennt weitere Einsatzmöglichkeiten: „Portaltechnologie von SAP NetWeaver schafft viel Flexibilität für globale Geschäftsprozesse – sowohl in Hinblick auf verbesserte Lieferantenkommunikation und -transaktionen als auch für die konzerninterne Zusammenarbeit zwischen den Fachbereichen.“ Webbasierte Workflows mit digitalen Formularen lassen sich schnell einführen und nutzen. Speziell für das Auslandsgeschäft gibt es Überlegungen, ein „Tracking and Tracing“ von Aufträgen und Bestellungen über das Portal zu ermöglichen.

THE BEST-RUN BUSINESSES RUN SAP™



**SAP Deutschland
AG & Co. KG**

Neurottstraße 15a

69190 Walldorf

T 08 00/5 34 34 24*

F 08 00/5 34 34 20*

* gebührenfrei in Deutschland

T +49/18 05/34 34 24**

F +49/18 05/34 34 20**

** gebührenpflichtig

E info.germany@sap.com

www.sap.de

Kostenloser Online Newsletter

www.sap.de/sapimfokus

50 079 425 (06/05)

© 2006 SAP AG. Alle Rechte vorbehalten. SAP, R/3, mySAP, mySAP.com, xApps, xApp, SAP NetWeaver und weitere im Text erwähnte SAP-Produkte und -Dienstleistungen sowie die entsprechenden Logos sind Marken oder eingetragene Marken der SAP AG in Deutschland und anderen Ländern weltweit. Alle anderen Namen von Produkten und Dienstleistungen sind Marken der jeweiligen Firmen. Die Angaben im Text sind unverbindlich und dienen lediglich zu Informationszwecken. Produkte können länderspezifische Unterschiede aufweisen.

In dieser Publikation enthaltene Informationen können ohne vorherige Ankündigung geändert werden. Die vorliegenden Angaben werden von SAP AG und ihren Konzernunternehmen („SAP-Konzern“) bereitgestellt und dienen ausschließlich Informationszwecken. Der SAP-Konzern übernimmt keinerlei Haftung oder Garantie für Fehler oder Unvollständigkeiten in dieser Publikation. Der SAP-Konzern steht lediglich für Produkte und Dienstleistungen nach der Maßgabe ein, die in der Vereinbarung über die jeweiligen Produkte und Dienstleistungen ausdrücklich geregelt ist. Aus den in dieser Publikation enthaltenen Informationen ergibt sich keine weiterführende Haftung.